



Laatzten, 22.01.2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die immer neuen Herausforderungen durch die schulische Situation unter Coronabedingungen stellt die Familien vor immer neue und in vielen Fällen sehr große Herausforderungen. Wir als Schule sind uns dieser Problematik bewusst und blicken insbesondere auch auf unsere Abschlussjahrgänge, wenn wir Unterrichtsmodelle unter den derzeitigen Bedingungen planen.

Grundsätzlich gilt nach dem Treffen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten am vergangenen Dienstag, dass in Niedersachsen **der Präsenzunterricht für alle Klassen, die keine Abschlussjahrgänge sind, untersagt** wurde. Wir dürfen diesen Schülerinnen und Schülern keinen Präsenzunterricht anbieten.

In den **Jahrgängen 5 und 6** dürfen wir in Notfällen eine **Notbetreuung** anbieten. Die Anmeldung hierfür erfolgt bitte über das Sekretariat: 0511 9829 30.

Die **Abschlussjahrgänge** in der Sekundarstufe I und II sollen im sogenannten **Szenario B** unterrichtet werden. Dabei besteht die **Möglichkeit** für die Erziehungsberechtigten, die Kinder mit dem beigefügten Formular oder auch formlos per E-Mail bis zum 14. Februar 2021 **vom Präsenzunterricht zu befreien**. Die E-Mail schicken Sie bitte an verwaltung@kgslaatzen.eu

Diese Regelung für die Abschlussjahrgänge ist im Hinblick auf die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfungen kompliziert. Sie bedeutet für die Lehrkräfte, dass sie aufgrund der halben Lerngruppen nur die Hälfte der Unterrichtszeit zur Verfügung haben. Gleichzeitig werden nun in den halben Lerngruppen auch Schüler:innen vom Präsenzunterricht befreit sein. Die Lehrkräfte müssten also zeitgleich Präsenzunterricht geben, Schüler:innen im Distanzlernen mit Material versorgen, das in der Folgewoche persönlich besprochen werden kann und Schüler:innen im Distanzlernen betreuen, die ausschließlich zu Hause arbeiten. Hierfür gibt es aus unserer Sicht nur eine Lösung, die allen Schüler:innen die bestmögliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen ermöglicht:

Alle Unterrichtsstunden werden von den Lehrkräften als HomeSchooling-Stunden vorbereitet. Diese sind darauf ausgerichtet, dass die Schüler:innen sie zu Hause bearbeiten können. Die Stunden werden in für das HomeSchooling geeigneter Weise korrigiert oder besprochen.

Sollten Sie sich doch entscheiden, dass Ihre Kinder in die Schule kommen, werden sie hier beaufsichtigt und bearbeiten in geeigneter Lernatmosphäre und über die Internetverbindung der Schule die Aufgaben für das Distanzlernen.

Albert-Einstein-Schule

KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Wir als Schulleitung haben uns für diese Lösung entschieden. Gleichzeitig Schüler:innen in Präsenz und im HomeSchooling zu unterrichten wird keiner der beiden Gruppen gerecht. Die Vorbereitung des Unterrichts ist grundsätzlich unterschiedlich und der Lernertrag ist nicht vergleichbar. Gleichzeitig muss eine faire und bestmögliche Vorbereitung aller Schüler:innen gewährleistet sein. Mit unserer Entscheidung schaffen wir gleiche Voraussetzungen für alle Schüler:innen und ermöglichen es allen Erziehungsberechtigten, die Kinder vom Präsenzunterricht zu befreien ohne Sorge haben zu müssen.

Uns als Schulleitung ist bewusst, dass diese Lösung für die einzelne Schülerin / den einzelnen Schüler nicht in jedem Fall die beste Lösung darstellt. Wir alle wünschen uns, so bald wie möglich in einen sicheren Präsenzunterricht mit allen Schüler:innen zurückkehren zu können. So lange die Pandemielage dies jedoch nicht zulässt, müssen wir gerechte Übergangslösungen für alle Schüler:innen finden und bestmögliche Lernbedingungen für alle schaffen. Dies hoffen wir mit dieser Lösung zu erreichen.

Eine wichtige Information noch zum Schluss: Da die meisten Schüler:innen nicht in die Schule kommen, verschicken wir die Zeugnisse per Post. Sie werden in der 5. Kalenderwoche bei Ihnen ankommen.

Für Rückfragen stehen Ihnen und euch die Zweigleitungen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Augustin

Schulleiter

